



## FDP.Die Liberalen Stadt Schaffhausen

---

Christine Thommen  
Winkelriedstrasse 14  
8200 Schaffhausen

An den  
Stadtrat der Stadt Schaffhausen  
Stadthaus  
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 21. Februar 2012

### **Kleine Anfrage: Kein Lohndumping mit öffentlichen Geldern**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident  
Sehr geehrte Frau Stadträtin  
Sehr geehrte Herren Stadträte

Wie der Sonntagspresse zu entnehmen war, stehen mehrere an einer Baustelle der öffentlichen Hand in Winterthur beteiligte Baufirmen unter dem erhärteten Verdacht des teils massiven Lohndumpings. Die betreffenden Firmen sollen ihren Mitarbeitern offenbar Löhne im Umfang von mindestens CHF 100'000.-- vorenthalten haben. Diese vermuteten Verfehlungen werfen ein schlechtes Licht auf die betroffene Stadt als Bauherrin.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie wird in der Stadt Schaffhausen sichergestellt, dass keine Unternehmen Bau- oder sonstige Aufträge der öffentlichen Hand erhalten, die Verstösse gegen die flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit begangen haben?
2. Werden von den Unternehmen bei der Vergabe der Aufträge die Prüfungsberichte der kantonalen Kontrollstelle (kantonales Arbeitsamt) verlangt?
3. Mit welchen Konsequenzen seitens der Stadt müssen Unternehmen rechnen, bei welchen während laufender Erfüllung eines Auftrages der Stadt Verstösse gegen die flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit festgestellt werden?

Ich danke Ihnen für die Entgegennahme und für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

  
Christine Thommen